



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.04. bis 11.04.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle-

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag wurde auf der B 184 bei Lingenau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 1569 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 7 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 87 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle-

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitag wurde in Dessau-Roßlau – Ludwigshafener Straße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 2414 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 69 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 103 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle-

(Landkreis Wittenberg)

Am Freitag wurde auf der B107 zwischen Oranienbaum und Gräfenhainichen eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 1361 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 23 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 139 km/h.

- überladener Kleintransporter -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitagmittag wurde ein Kleintransporter auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Anschlussstelle Wolfen festgestellt, der augenscheinlich überladen war.

Nach einer Wägung konnte eine Überladung von 36 % festgestellt werden. Des Weiteren konnte der Fahrer keinerlei Nachweise über die Einhaltung der Sozialvorschriften vorlegen. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 45-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 08.04.2022 gegen 14:45 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München Höhe der Anschlussstelle Dessau-Süd.

Ein 53-jähriger Fahrer eines Pkw Ford mit Anhänger befuhr die BAB 9 auf der rechten Fahrspur, als sich ein kleiner Gegenstand vom Anhänger löste und auf die Motorhaube des dahinterfahrenden Pkw VW schleuderte. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 100,- €.

- Alkohol am Steuer -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitagabend meldeten Verkehrsteilnehmer einen Pkw Citroen mit unsicherer Fahrweise auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Parkplatz Mosigkauer Heide.

Eine Streife des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes konnte das Fahrzeug feststellen und Höhe Brehna stoppen. Die unsichere Fahrweise wurde bestätigt. Der 52-jährige Fahrer war alkoholisiert. Des Weiteren wurde festgestellt, dass er nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Blutentnahme angeordnet.

Gegen den Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 08.04.2022 gegen 23:50 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin Höhe Anschlussstellen Wolfen.

Ein 45-jähriger Fahrer eines Pkw Nissan mit Anhänger befuh die rechte Fahrspur. Der mit einem Pkw beladenen Anhänger geriet während der Fahrt ins Schleudern. Das Gespann kollidierte mit der Mittelleitplanke, der Anhänger kippte auf die Seite und kam mitten auf der Fahrbahn zum Stehen. Ein dahinterfahrender Kleintransporter Fiat befuh die linke Fahrspur und touchierte den auf der Fahrbahn liegenden Anhänger, wodurch der rechte Außenspiegel beschädigt wurde. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 5000,- €. Verletzt wurde niemand.

Die Fahrbahn musste bis ca. 02:00 Uhr wegen Bergungsarbeiten teilgesperrt werden.

- Fahren ohne Fahrerlaubnis -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Sonntagmittag wurde im Rahmen der Streifentätigkeit ein Pkw Toyota auf der Oranienbaumer Chaussee festgestellt und kontrolliert.

Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 33-jährigen Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.